

Vertikaldrehkreuz VDK 120 ESG

- Hoher Durchgangskomfort
- Sperrelement Glasflügel mit 120°-Teilung
- Motorisch angetrieben
- Ein- oder Zwei-Richtungsbetrieb *
- Eingangsrichtung änderbar
- Sichere Personenvereinzelnung und Durchgangszählung
- Antrieb im Sperrelement
- Wartungsfreie Mechanik
- Durchgangszählung

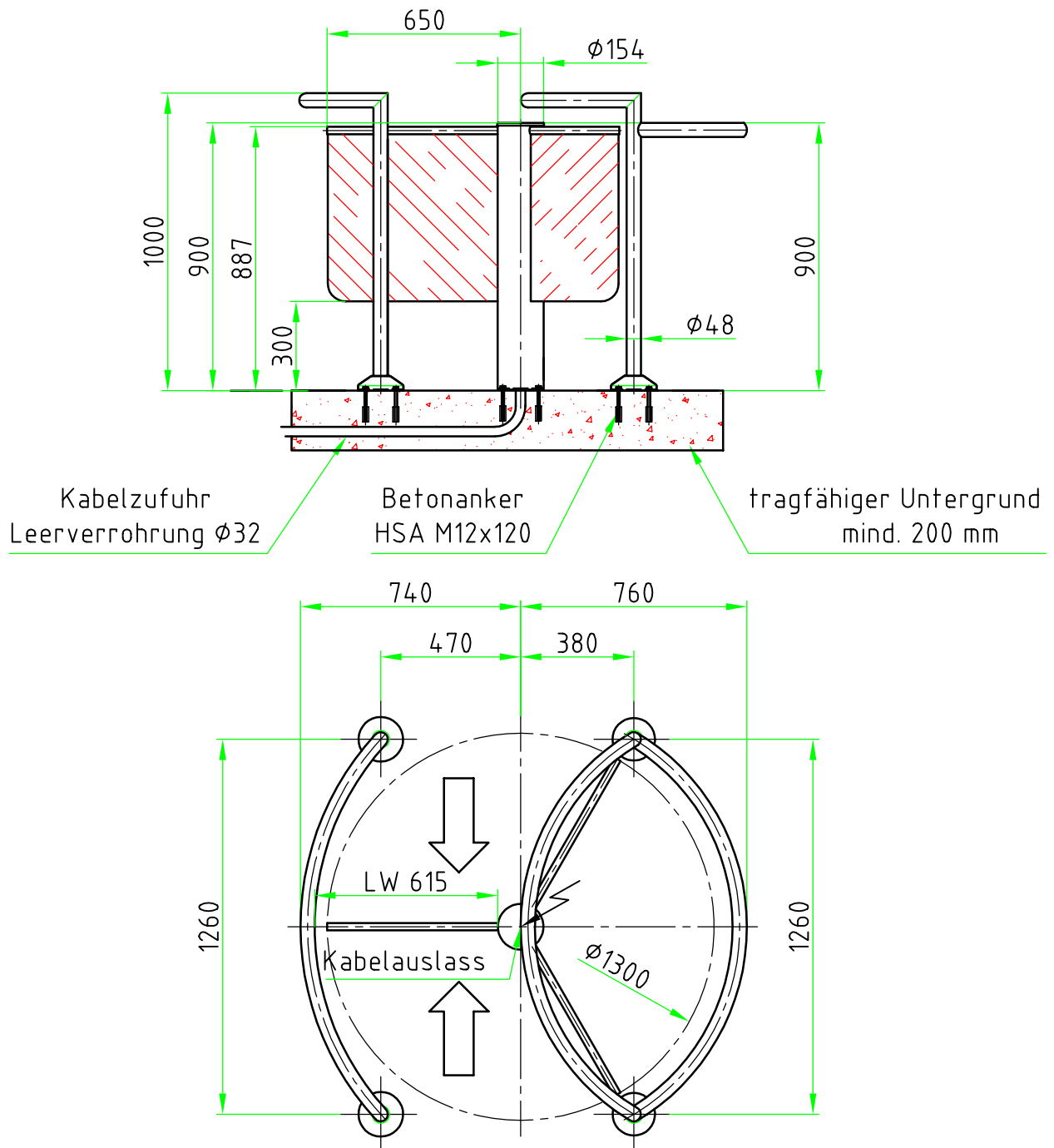


Technische Daten	VDK 120 ESG	Sonderausstattung
Stromversorgung	24 V =	Logiturn Bedientableau
Leistungsaufnahme	max. 50 VA	Aufbaugehäuse für Bedientableau
Lagertemperatur	-40°C bis +40°C	Vorwahlzähler
Betriebstemperatur	-5°C bis +50°C	Zufallsgenerator
Breite/Durchgang	1.600 mm / 640 mm	Übersteig-/Unterkriechschutz
Länge	1.600 mm	Fundamentkonsolen
Höhe	1.025 mm	
Gewicht	ca. 250 kg	
Material	CrNi-Stahl Werkstoff 1.4301 = V2A Sicherheitsglas	
Kommunikation	potentialfreie Kontakte	

Vertikaldrehkreuz VDK 120 ESG_Rev.2019-V01 © HACKER AG Änderungen vorbehalten!

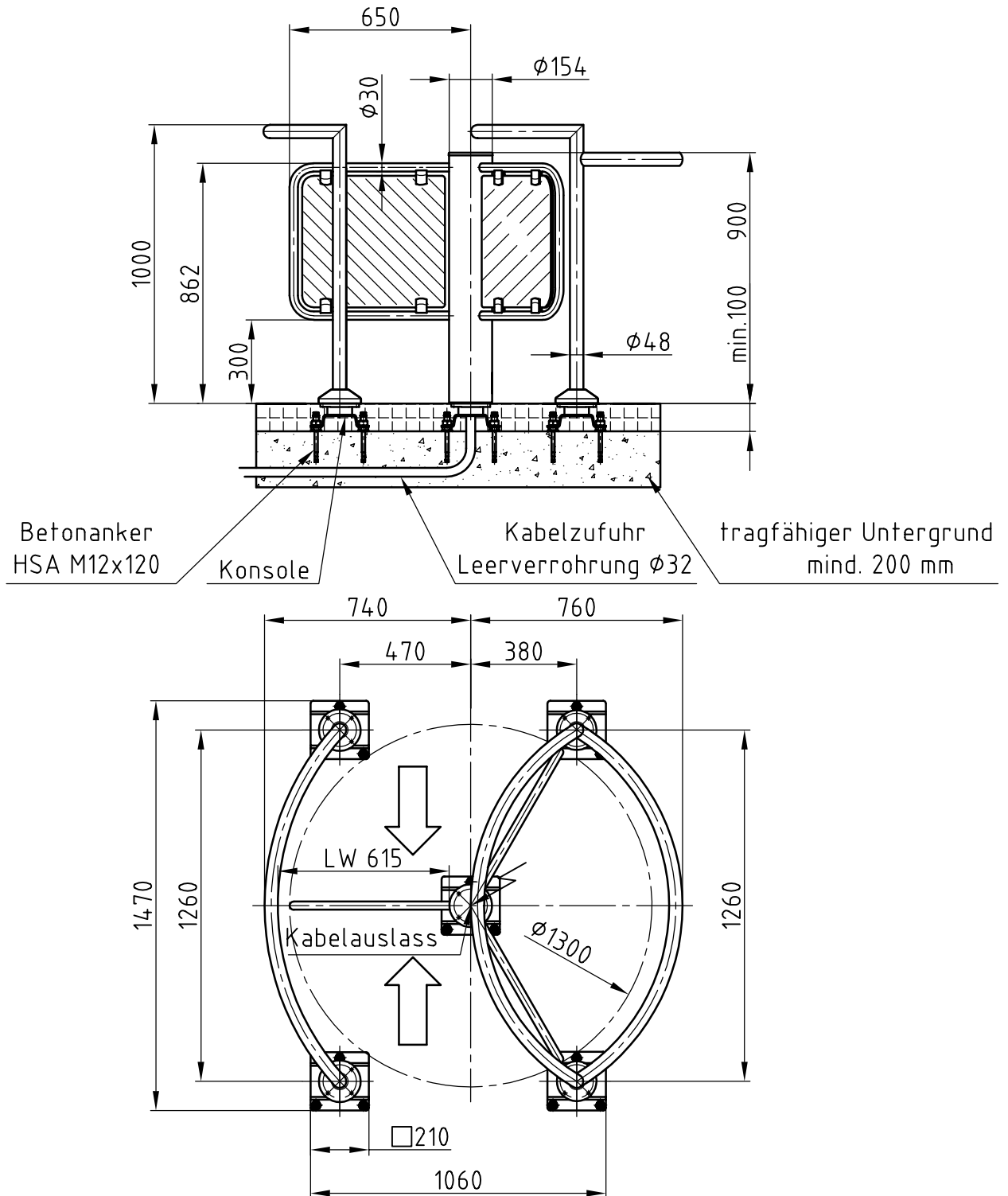
Vertikaldrehkreuz VDK 120 ESG

■ Maßübersicht für Montage FFOK



Vertikaldrehkreuz VDK 120 ESG

■ Maßübersicht für Montage auf Konsolen



Vertikaldrehkreuz VDK 120 ESG

■ Funktionsweise

Im normalen Betriebszustand hält eine elektrische Bremse den Drehstern in gesperrter Stellung.

Bei Freigabe durch das Lesersystem oder eine optionale externe Handsteuerung wird die Bremse gelöst und der Durchgang in die jeweilige Richtung freigegeben.

Durch leichten Druck wird der Antrieb ausgelöst und dreht den Stern um 120° weiter. Dabei verhindern interne Sensoren Verletzungen durch das Auflaufen des Drehsterns auf die durchschreitende Person.

Nach erfolgtem Durchgang gibt die Drehsperre ein Signal an den Leser ab.

Zur Vermeidung von Verletzungen bei Panik erlaubt eine Rutschkupplung eine Betätigung ab 40 kN im gesperrten Zustand unter Abgabe eines Alarmsignals.

Im stromlosen Zustand läßt sich der Drehstern mit geringer Kraft manuell drehen.

Durch die 120° Teilung ist eine hoher Komfort bei guter Personenvereinzelnung gewährleistet